

Versorgungsläcken im HSK schließen

Der Ausschuss für Wirtschafts-, Struktur- und Fremdenverkehrsförderung ist sich einig: Die Breitband-Versorgungs läcken im Hochsauerlandkreis sollen geschlossen werden.

Dem Ausschuss wurde in seiner Sitzung am Dienstag, 12. Februar, ein Konzept vorgestellt, nach dem 99,7 Prozent aller Haushalte und Betriebe in den bislang bekannten Bedarfsgebieten bis Ende 2009 angebunden werden können.

Das Konzept sieht eine Investition von voraussichtlich 2,7 Millionen Euro vor, ein Großteil der Kosten würde durch Einnahmen in den nächsten Jahren gedeckt.

Zur Umsetzung schlägt die Breitband-Initiative Hochsauerlandkreis die Gründung einer Telekommunikations-Infrastrukturgesellschaft HSK vor, über die der Kreistag oder der Kreisausschuss in einer Sondersitzung entscheiden wird.